

Nadine Hilgart gewinnt „Schau ins Land“-Wettbewerb

Foto-Wettbewerb von NaturVision und PNP: Aus 124 Einsendungen wurde Motiv aus Schönbrunn a.L. ausgezeichnet

Von Doris Löw

Neuschönau. Von wo aus mag denn nur das Siegerbild aufgenommen worden sein? Diese Frage stellte sich nicht nur der Hohenauer Bürgermeister Eduard Schmid, dessen Gemeinde in diesem Jahr das Spielfeld beim Foto-Wettbewerb „Schau ins Land“ von NaturVision und *Passauer Neue Presse* darstellte. Bei der Ehrung der bis zum Schluss geheim gehaltenen Gewinnerin wurde dann aber das Rätsel schnell gelöst: Die romantisch-stürmische Winterlandschaft, die Siegerin Nadine Hilgart aus Schönbrunn a.L. im Bild festgehalten hatte, wurde von ihrem Balkon aus fotografiert, und zwar mit der Kamera vom Papa, wie Nadine berichtete.

Ihr Bild wurde von einer Jury unter 124 Einsendungen als das beste ausgewählt. Die Entscheidung dafür war für die Jury-Mitglieder Ralph Thoms und Nina Kraus von NaturVision, Regionalredakteur Peter Püschel von der PNP, Bürgermeister Eduard Schmid und Heiz Wolf (Neuschönau) sowie Wolfgang Bäuml von der Nationalparkverwaltung wirklich keine leichte Aufgabe. Die eingereichten Motive und Ansichten der Gemeinde hätten allesamt eine Ehrung verdient. Davon kann sich jeder überzeugen, der bei der aktuellen Ausstellung von 30 ausgewählten Bildern einen Blick auf die Fotos wirft. Die Gemeinde im Lauf der vier Jahreszeiten könnte man die Einsendungen



Blumen für die Siegerin: Nadine Hilgart gewann den 1. Preis beim Fotowettbewerb „Schau ins Land“. Dazu gratulierten Nationalparkchef Karl-Friedrich Sinner (von links), NaturVision Festivalleiter Ralph Thoms und Hohenaus 1. Bürgermeister Eduard Schmid.

überschreiben – von farbenfroher Natur im Frühling, Sommer und Herbst bis zu bizarren Landschaften im tief verschneiten Winter rund um Hohenau. Im Hans-Eisenmann-Haus in Neuschönau sind die Werke derzeit ausgestellt und können täglich besichtigt werden.



Die Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte mit Bürgermeister Helmut Vogl (Mitte) zog Eduard Schmid (rechts) als Schauplatz für den „Schau ins Land“-Wettbewerb im nächsten Jahr. Es gratulierte dazu auch Bürgermeister Heiz Wolf, in dessen Gemeinde Neuschönau das NaturVision-Festival jedes Jahr stattfindet.
– Fotos: Löw

Das Siegerfoto selbst stellt die PNP erst am Mittwoch in der Heilmatzeitung vor; dann nämlich, wenn die „Schau ins Land“-Siegerin Nadine Hilgart am Abend zuvor im Druckzentrum in Passau mitverfolgt hat, wie das Bild per Druckmaschine aufs Zeitungspapier gekommen ist und am Mittwochmorgen bei den Lesern auf dem Frühstückstisch liegt. Denn diese persönliche Führung durch das Druckzentrum plus entsprechender Druckplatte als Geschenk war der Gewinn bei dem Fotowettbewerb. Und bei der Einladung zu einem festlichen Abendessen durfte Nadine samt Begleitung ihren Sieg dann auch noch gebührend feiern.

Nächstes Jahr in St. Oswald-Riedlhütte

Übrigens geht „Schau ins Land“ natürlich weiter. Dafür sorgte Hohenaus Bürgermeister Eduard Schmid als „Glücksfee“. Denn er hatte die Aufgabe, die nächste Nationalparkgemeinde zu ziehen, in deren Region im Jahr 2011 der Fotowettbewerb stattfinden wird. Das wurde am Schluss St. Oswald-Riedlhütte. Der anwesende 1. Bürgermeister Helmut Vogl freute sich, dass damit im kommenden Jahr auch seine Mitbürger und Gäste die Gelegenheit haben werden, ihre Gemeinde von der besten Seite in Szene zu setzen.